

Donnerstag, den 12. April 1894.

Wolkwirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker. Magdeburg, 10. April. Zuckermarkt. ...

Kaffee. Hamburg, 10. April. Kaffee Markt. ...

Getreide, Oel, Fett und Spiritus. Berlin, 10. April. Weizen. ...

Hamburg, 10. April. Weizen loco fest. ...

Table with columns for 'Berliner Börse vom 10. April 1894' and 'Deutsche Fonds'.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm-Aktionen'.

Table with columns for 'Dankenshau', 'Industrie-Aktionen', and 'Bank-Aktionen'.

Text block containing market news and prices for various goods.

Table with columns for 'Ausländische Fonds'.

Table with columns for 'Bank-Aktionen'.

Table with columns for 'Wochenskura' and 'Bank-Diskonto'.

Table with columns for 'Schluss-Course der Leipziger Börse vom 10. April'.

O. R. Dalichow, Färberei u. chem. Wäscherei (trockene Wäsche)

Advertisement for L. Müller-Uri, Leipzig, featuring a portrait and text about his business.

Advertisement for 'Auf Abzahlung!' (On Payment!) with details about furniture and goods.

Advertisement for 'Für Hausfrauen.' (For Housewives.) featuring 'Eier' (Eggs) and other household items.

Advertisement for 'Gummi-Gartenschläuche' (Rubber Garden Hoses) by Eulner & Lorenz.

Advertisement for 'Glycerin-Mandel-Kleie' (Glycerin Almond Flour) by F. A. Patz.

Advertisement for 'Rothe Kreuz-Lotterie' (Red Cross Lottery) and other local notices.

Neugeborene

Stadt-Theater.

(Offizell.) **Direktion: Julius Rudolph.**
Donnerstag den 12. April 1894.
 204. Vorstellung. 57. Vorstellung außer Abonnement.
 Benefiz für **Adelo Rinald-Pauli.**
 Neu einführt:

Frauenkampf.

Auffspiel in 3 Aufzügen nach Scève von Olfers.
 Personen:

| | |
|--|----------------------|
| Die Gräfin von Autrelal geb. Kernadob. | Abele Rinald-Pauli. |
| Prinz von Billegontier, ihre Nichte. | Emma Schneider. |
| Prinz von Sivogneul. | Emald Bach. |
| Walter von Örgenon. | Friedrich Rinald. |
| Der Baron von Monichard. | Hans Schreiber. |
| Ein Unteroffizier. | Albert Kühne. |
| Ein Bedienter. | Friedrich Kühnholdt. |

Ort der Handlung: Schloß Autrelal in der Nähe von Lyon.
 Zeit: Oktober 1817.
 Genre: Roman.
 Zum ersten Male:

Evanthia.

Oper in 1 Akt. Dichtung und Musik von Paul Umlauf.

Personen:
 Evanthia, eine junge vornehme Griechin. Auguste Galiga-Nöls.
 Dimitrios, ihr Verlobter. Friedrich Galiga.
 Gutschinos, dessen Freund. Hermann Seemann.
 Panajotis, ein alter Landmann. Theodor Günther.
 Georgios. Erich Hummel.
 Gorylia, seine Braut. Gina Nordack.
 Landleute, Geheimplänen Evanthias, Gefährten des Dimitrios u. Gutschinos.
 Die Handlung spielt in der Landschaft Malina in Griechenland am Fuße der Tapyetos, zur Zeit der glücklichen Freiheitskämpfe.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 13. April 1894.
 205. Vorstellung. 148. Abonnement-Vorstellung. Farbe gefd.
Die Walküre.
 Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in drei Aufzügen von Richard Wagner.

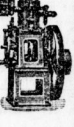
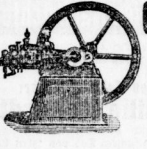
C. A. Schnabel,

1 Gr. Märkerstraße 1,

bekannt durch die direkten Umschlüsse eines großen Transporthäufers
 Fabrikate von unvergleichlicher Güte und Preiswürdigkeit angenehm und
 empfiehlt in ganzen und halben Stücken zu Großverträgen, sowie auch
 im Einzelnen billigt:
 Glasfässer Prima-Dowglas, 84 Stm. breit, à Meter 50 Pfg.
 Glasfässer Hemdenstück zu feinsten Oberbinden.
 Glasfässer Hausstück zu burschlichen Radbinden.
 Glasfässer Damast zu überausigen in prachtvollen Mustern.
 Die Qualitäten sind besser, die Preise bedeutend billiger, als
 irgend „Verländlerchäfte“ von außerhalb offeriren.

F. Herbst & Co., Halle a/S.

empfehlen als Specialität:
Gas- u. Petroleum-Motoren.



Billigste, beste u. zuverlässigste
Betriebskraft
 für die
Klein-Industrie.

Billige Preise bei coulantem Zahlungsbedingungen.



In der ganzen Welt

sind meine unverwundlichen, hoch-
 eleganten **Chevetostoffe**, in allen
 modernen hellen und dunklen Farben,
 für Anzüge und Palätos Anerkennung.
 Jedermann verlange Muster.
Adolf Oster, Moers a. Rh. 6.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Platze
Geiststrasse 43 (Concordia-Theater)
 einen
Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Salon
 und empfehle denselben einem geehrten Publikum zur gereigten Benutzung.
Anfertigung künstlicher Haar-Arbeiten.
 Hochachtungsvoll
Otto Döring.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

= **Gr. Ulrichstr. 52,** = **A. Drews Nachf.,** **P. Meusel & Co.**
 = **Ecke Schulstr.** = **Gardenen- u. Portiären-Fabrik.**

Ausstattungen Geschw. Jüdel

empfehlen vollständige Ausstattungen von den billigsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen.
Verkauf sämtlicher Stoffe.
Bazar für Kinder-Gleidung
 Halle a. S.
 101 Seipzigerstraße 101.

Ein großes Fabriklager

Der besten und haltbarsten
 emailirten Koch-Geschirre, dar-
 unter mehrere kompl. Küchen-Ein-
 richtungen, haben wir durch ganz
 besonders günstigen Kauf an uns ge-
 bracht, und soll dieses große Fabrik-
 lager von heute ab
nach Gewicht,
 halbwegs 37 1/2 % billiger als nach
 Stück im Einzelnen oder polsterweise
 verkauft werden.
Wiederverkäufer
 machen wir ganz besonders
 darauf aufmerksam.



NB. Wegen Neubau unseres Ge-
 schäftslagers
Leipzigerstr. 84 am
 2. Eckturm
 sollen die noch vorhandenen email-
 lirten Geschirre mit
kleinen Glasurfehlern
 befreit aus:
 Kochtöpfen, Kaffeekannen, Auf-
 wärmehäfen, Kaffeekochern,
 Waschküchen, Schüsseln, Eimern
 und vielem Anderem
für den halben Preis
 ausverkauft werden.

Burghardt & Becher
Leipzigerstr. 84 u. 66,
 Filiale Oleariusstrassen-Ecke, am Wochenmarkt.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
 Dr. Charles Siffon, der Hütel auf
 dem Dachstuhl. (Sensationell) — Die
 Schwestern François, Beauport. (Ganz
 nationalsteu am Bed. — Die kleinen Ge-
 schwister Augustus und Gertrude, Mi-
 nistaur-Artisten. — Die Rajade-Truppe
 (singende Personen), Rantonnien-Dar-
 steller. (Großer Scherzstück) — Die
 Gesellschaft Maljenovic (neue Damen),
 Darstellerinnen lebender Wandbilder. —
 Die Bombardell's, regentliche Nieren-
 Plausifop-It. — Die rote und weiße
 Kasse. (Intrigue-Vorstellung) — Die
 Frau Maria, Soliman-Soubrette.
 Die Gebrüder Hubert und Paul Co-
 rabini, Grotesk-Paradisen.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concert

Halle a. S., Sonnabend den 14. April 1894
 im Saale der Volksschule (Neue Promenade)
 zum Besten des Hilfsfonds des Halleschen Lehrerinnenvereins,
 unter gütiger Mitwirkung von
Frl. Nordeck (Sopran), Fr. Dr. Eisler (Alt), Frl. Strache (Violine),
Frl. Mathy (Clavier).
 I.
 1. Sonate Es-dur, op. 31 Beethoven.
 2. Arie aus Tannhäuser Wagner.
 3. a) Adagio aus dem 9. Violinconcert Spohr.
 b) Canzone Gofard.
 4. a) Der Wegweiser Schubert.
 b) Das Mädchen und der Schmetterling d'Albort.
 c) Er ist gekommen Franz.
 II.
 5. a) Legende Wieniawsky.
 b) L'abeille Schubert.
 6. a) Mignon Schubert.
 b) Im Herbst Franz.
 c) Geheimnis Zöllner.
 7. a) Berceuse Chopin.
 b) Spinnerlied Wagner-Liszt.
 8. Duette Franz.
 a) Wir ziehen mit Jubeln und Singen hinaus.
 b) Erst kommt die braune Ursula.
 c) Drei süße kleine Dirnen.
 d) Fang' mein süßes Herzenskindchen.
 Frl. Nordeck und Fr. Dr. Eisler
 sind in der Lippert-
 schen Musikalienhandlung (H. Hothan) Gr. Steinstrasse 14 zu haben.
 Der Vorstand des Lehrerinnenvereins.
 I. V.
 A. Wünschmann, A. Gösche.

Wintergarten-Theater.

Artist. Direktor **Arthur Fraenkel.**
 Nur noch bis 15. d. Mts.
Auftreten
 des phänomenalen Kopf-
 rechner
Prof. Heinhäus,
 genannt der Zahlen-Hefe!!
 Die größte Spezialität der
 Gegenwart.
 Größer Zahl-Gedächtnis
 in dieser Saison des besten
 Universal-Gummoristen
Messer Feldo.
 Der mysteriöse Globus.
 Die schönen Kunstschülerinnen
Delevines.
 Das
Silber-Quartett.
 Die
 Japanische Troupe Tycoon.
 Die reizende Genor.
 Die Musik-Fantasten
Presto.
Anfang 8 Uhr.

Restaurant Kaisersäle.

Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg.
 Abends Stamm.
Fr. Paul Höndorf.

Garten- u. Balkon-Möbel

empfehlen in weicher Auswahl
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr.
 Nr. 62.

Hof-Kalligraph Fix's

Schreib- Lehr- Methode.
 Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgeschrittenen Alter
 ohne jede Vorkenntnisse **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift,**
 Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.
 Anmelddung und Eintritt täglich. Mäßiges Honorar.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstrasse 18.

Akademische Lehr-Anstalt

für feine Damenschneiderai.
 System der Berliner Akademie. Gründlicher Unterricht in Maßnehmen,
 Schnittzeichnen, Zusämenbau und praktischen Arbeiten. Beginn des Kursus
 am 1. und 15. eines jeden Monats. Auf Wunsch Schnell-Kurs. Dauer drei
 sturke 2-3 Monate.
Clara Bethge,
 Moritzwinger 7, II.